Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — August 2, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 20.

Weitberühmte Medizin!

Hollaways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in bösen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medizinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Vorsehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professer Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, kein vor dem ihnen thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit in Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewegen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt ist. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (gs.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Fever,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Lebschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Pein,
Kolik,	Fieber allerart,	Rheumatismus,
Ausgehrung der Eingeweide,	Gichtern,	Verstopfung des Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Schrein oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königsübel,
Weben Hals,	Stein und Gräsel,	zweiter Rückfall,
Heimlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art &c. &c.

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medizinen in den Ver. Staaten, adressirt „Dr. Holloway, New-York,“ werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der größen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. ngbv

Der Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Dorntäger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen“ ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Hasten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlafesigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Erlust, Erbrechen, Halsgeschwerden, Friesln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorheiden, Hautausschlag, Verzuckung, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochondrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Damenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleinigen Agent der Dr. Dorntäger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. ngbv

Va ent galvanisirte Eiserne Röhren (Tubing) für Kettenpümpen.

Diese Röhren, aus galvanisiertem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und quarantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an den

American Galvanized Eisenwerken,
No. 14 Nord Zehnte Straße,
Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenblechs und Dachseisens immer auf hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch
McCullough und Co.

Mai 24 1854. ng3m

Assignie-Verkauf

von schätzbarem liegenden Eigenthum.

Freitags den 4ten August, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Südweithall Taunschip, Lecha Caunty, nachfolgendes beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen wie vorbesagt; gränzend an Land von Gideon Marr, John Scherer, John Krapter und Anderes, enthaltend 24 Acker und 42 Ruthen, genaues Maaß. Die Verbesserungen darauf sind

ein zweistockiges Framhaus,

Främscheuer und andere nöthige Aufsengebäude. Eisenerz befindet sich auf dem Lande und alle Zeichen sind vorhanden, daß dasselbe sich in einer Maße auf dem Eigenthum vorfindet. Das Land ist gutes Bauland, in gutem Zustande der Cultur. Auch ist dasselbe mit allerlei Obstbäumen angepflanzt und ist überhaupt ein sehr wünschenswerthes Eigenthum.

Ebenfalls: Am nämlichen Tag, um 2 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Dl. Fried, in der Stadt Allentown,

Ein Wohnhaus und Grundlotte,

gelegen am Ecke der 8ten und Walnuß-Straße der Stadt Allentown, gränzend nördlich an die Walnuß-Straße, östlich an die 8te Straße, südlich und westlich an andere Grundlotten; enthaltend in der Front an der Walnuß-Straße 80 Fuß und in der Tiefe entlang der 8ten Straße 110 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweiflöckig backsteinern Wohnhaus, Waschhaus, Rauchhaus und alle andere nöthige Aussengebäude. Die Lotte ist mit allerlei vortrefflichem Obst angepflanzt und ist die Ausmerksamkeit von Kauflustigen wohl werth.

Die Bedingungen am Verkaufetage und Aufwartung von

Nathan German,
Assignie von Henry Stepel und Frau.

Juli 19. ng3m

13 Schullehrer verlangt.

4 männliche und 9 weibliche Schullehrer werden für den Allentown Schuldistrikt verlangt.—Applicationen werden angenommen bis den 15ten August 1854, an welchem Tag dann der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird um die Applikanten zu examiniren. Examination fängt an um 9 Uhr Morgens. Die Schulen sollen am 1. September geöffnet werden und 7 Monate dauern. Jonathan Reichard, Presi't.

Juli 19. ng4m

Orgel-Einweihung.

Auf Samstags und Sonntags den 19ten und 20sten August, soll die neue Orgel in der Heidelberger Kirche feierlich eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit die Ehrw. Herren Helfrich und Schindel Samstags und zwei fremde Prediger Sonntags predigen werden.

Der Kirchenrath.

☞ Es wird niemand erlaubt starkes Getränk in der Umgegend zu verkaufen.

Juli 19. ng4m

Wichtig für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel,“ und in Bethlehem an dem „Sun Hotel.“

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. ngbv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Evel, Verstämmungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gesteifte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, gedruckt, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schneckville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3. 1854. ng13

Bethlehemer Buch-Binderei

in dem 3-stöckigen Gebäude des Hrn John H. Rice, und gegenüber C. Knauß' Eisenstehr,

in der Broad Straße, Bethlehem.

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der Agricultural Fair zu Easton das Prämium zeug) in derselben als Finischer &c. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch moderate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, &c.
werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w.
werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

May 3. ng3m

Chirurgischer und mechanischer Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel,“ aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. ng19

Noch ein „Schoh“ in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Petee

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. ng13

Die größte Entdeckung des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seitenkrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft worden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es heilt die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den bewährtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pferdeliniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und beßer denn jedes andere für Kolik, Beulungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

Agenten in Lecha Caunty.

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Aler. Weaver, Vera Cruz
John A. Kemmerer, Saucon Valley
Witting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescesville
John R. Schall, Trexlertown
Nesser und Gehman, Breinigsville

und bei den Stohrhälter überhaupt.

Mai 10, 1854. ng1Jsow

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. ng13

Ein Weber-Gesell

wird verlangt,

einer der das Teppichweben versteht kann sogleich Beschäftigung finden, wenn er sich bald meldet in Emaus bei

Jacob Haag.

Juli 5. ng3m

Bländ-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher; von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat—so wie Paß-, Nesten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. ngbv

„Mensch, kenne dich.“

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted,

enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Receptен für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Gosden und Co, Publischers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Verzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

“DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL.”—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D, of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the “Medical Manual.”—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Gerard Woodward, M. D.

“This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice.” —Herald.

“No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge”—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of “Hunter's Medical Manual” says:—“Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequenbes upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done to enlighten and influence the public mind to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in.”

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. ng13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors des letzten Willens und Testaments der verstorbenen Eva Heist, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joseph K. Heist, Allentown.
Reuben K. Heist, Milford, Bucks Co.
Charles K. Heist, Allentown.

Juli 26. ng6m

Brücken-Wahl.

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft, genannt: „Der President, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe der Stadt Allentaun,“ wird gehalten werden am Gasthause des J. W. Esbach, in besagter Stadt, am ersten Montag im August nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen Presidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern vorlegen.

Peter Hoffman, President.

Juli 12. ng4m

Einladung zur Subscribtion.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint eine

Billige Volks-Ausgabe von

Goethe's

Poetischen und prosaischen Werken

in 6 Bänden.

Die Schöpfungen und Forschungen der großen Männer der deutschen Nation sollen Gemeingut des Volkes werden, und nicht blos dem Wohlhabenden, Gelehrten und Beamten, wie es in dem alten Vaterlande ist, die Segnungen der Wissenschaft zu Gute kommen, sondern auch dem schlichten Bürger, dem strebenden Arbeiter zur Wohlfahrt gereichen und zu einer Quelle eines reichen inneren Schatzes werden. In Goethe's prosaischen Schriften und Dichtungen ist ein unerschöpflicher Reichthum von Lebensweisheit enthalten und um diesen noch allen Richtungen hin ausströmen zu lassen, hat der Unterzeichnete eine billige Volksausgabe in 6 Bänden oder

102 Lieferungen, jede zu 10 Cents,

veranstaltet, woren durchschnittlich jede Woche eine ausgegeben wird; auf diese Weise kann auch der Unbemittelte sich in den Besitz dieser Meisterwerke setzen, ohne durch die geringe Ausgabe sich wehe zu thun.

Ich hoffe, daß dieses Unternehmen von allen Deutschen in Amerika bewillkomnet und durch allgemeine Theilnahme unterstützt werden wird.

Zur Subscription ladet ergebenst ein

F. W. Thomas.
Verlagsbuchhändler,
No. 172 Nord 4te Straße.

Philadelphia, im Juni 1854.

Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Banker-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Reuben Pattersen,
William Ges,	W. Stellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Graffin,
B. B. Streud,	Charles G. Schnellen,
Charles Reif,	S. H. Laciar,
Esaias Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Lazarus,	Owen Rice,
Charles Seigle,	J. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Joshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Clover.

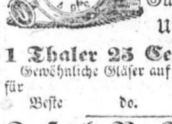
Juni 28, 1854. ng6w

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß Anna Matilda Mill als Administratrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Mill, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen an ihren unterzeichneten Agenten abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Elias Mertz, Agent.

Juni 28. ng6m



Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Jänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht

für		6¼ Cents.
Beste	do.	do. 12½ Cents.

Joseph R. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stehr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Steck Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Jänkies oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute geldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis $30
Gute geldene detached Leaver,	25 "	35
Patent Leaver,	35 "	100
Geldne Patent Leaver Hunting Watsches	45 "	125
Gute silberne Lepine,	8 "	12
" " Detached Leaver,	10 "	15
" " Patent Leaver,	18 "	25

Prußnadeln für 6¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Meist obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein verzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. ng13

Nachricht

wird hiemit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Hannah Zeisloff, letzthin von Obersaucon Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle, welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden daher aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Salomon Weaver, Agent
für Jacob Weber, Executor.

Juni 5. ng6w